

H. SYDOW
BERLIN-SCHÖNEBERG
KAISER-FRIEDRICH-STR. 7.

Den 23. März 1914

Lieber Herr Prof. Saccardo!

Ich komme heute auf Ihren letzten Brief betreffs der von mir gewünschten Dothideaceen zurück. Aus Ihrem Briefe ersehe ich, dass Sie fürchten, ich möchte die von Ihnen aufgestellten Arten nicht anerkennen. Diese Furcht ist grundlos! Ich vereinige nur dann Pilze, wenn ich unbedingt die Überzeugung gewonnen habe, dass sie wirklich identisch sind. Aus meiner Medicinal-Mycoephorie ersehen ~~er~~ Sie, dass ich den Species-Begriff sehr eng fasse. Ich fasse daher vielfach Pilze als besondere Arten auf, die andere Mycologen eher mit einander vereinigen würden. Von meiner Seite besteht also wenig Gefahr, dass ich Pilze für identisch erkläre

sie sich noch unterscheiden lassen.
Collego Noelke hat sehr vieles
mit einander für identisch erklärt,
womit ich gar nicht zufrieden
bin, teilweise auf bloße
Vermutung hin. Das thue
ich nicht. Es ist nicht mein
Bestreben, Arten zu streichen,
aber ich will ein brauchbares
System der Dothideaceen schaffen,
die Gattungsbegriffe genau
feststellen und die bisher
beschriebenen Arten richtig
auf die verschiedenen Gattungen
verteilen. Natürlich werden
sich auch bei einer solchen Arbeit
Synonyma ergeben, aber Sie können
versichert sein, dass ich Arten
nur dann für identisch erkläre,
wenn sie es wirklich sind. Ich
bitte Sie daher noch ein letztes
Mal, mir meine Arbeit nicht

zu erschweren, sondern zu erleichtern
und mir die auf beifolgender
Liste aufgeführten Species zur
Untersuchung zu senden. Wenn
Sie meines Wunschs wiederum
abschlagen, so will ich Sie dann
nicht weiter belästigen, würde
das aber im wissenschaftlichen
Interesse auf das Höchste
bedauern. Natürlich kann
ich dann Ihre Arten in meiner
Arbeit nicht berücksichtigen, da
ich nur über das schreibe, was
ich selbst gesehen habe.

Sie bemerke noch, dass alle
Mycologen, an die ich wegen *Dactylidia*
geschrieben habe, mir bereitwilligst
ihre Material zur Untersuchung
gesandt haben. Bis jetzt haben
nur Sie allein sich ablehnend
verhalten. Am Schlusse meiner
Arbeit werde ich ein Verzeichnis

den "Species a nobis non visae"
geben. Wäre es Ihnen angenehm,
wenn in diesem Verzeichnis
Ihre Arten das Hauptkontingent
stellen würden? Ich glaube es kaum.

Bitte überlegen Sie sich die
Angelegenheit noch einmal.
Ich hoffe doch noch, dass Sie
meinen Wunsch als nicht
unberechtigt anerkennen und
mir die so dringend notwendigen
Arten schicken werden.

Mit hochachtungsvollen Grüssen

H

Ergebenster

H. G. J.